

Kleintierzuchtverein T14 Stubai-Wipptal



Geschichte

Im November 1977 beschlossen die Kleintierhalter Otto Danler, Peter Haas und Florian Gleinser aus Neustift im Stubaital sowie Wolfgang Jenewein aus Fulpmes, Christian Hinterlechner und Rudolf Viertler aus Telfes im Stubai, die Kleintierhaltung als Zucht zu betreiben. Zu diesem Zwecke wurde noch am selben Tag der Kleintierzuchtverein Stubai ins Leben gerufen.

Seit 1985 wird der Verein von Rudolf Kainz mit seinem Vorstand geleitet und umfasst derzeit 24 Mitglieder.

Ziele und Aktivitäten

Ziel dieser Vereinsgründung war und ist es heute noch, die Verbundenheit der Züchter mit der Natur weiter zu pflegen und die Kleintierzucht, die fälschlicherweise von vielen belächelt wird, durch Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen einer breiteren Öffentlichkeit näherzubringen. Außerdem wird versucht, Freunde für die Kaninchen- bzw. Geflügelzucht zu gewinnen. Seit der Gründung bevorzugt der Verein die Kaninchenzucht mit den Rassen Deutsche Riesenschecken, Riesen, Blaue Wiener, Helle Großsilber, Zwergwiddersiam gelb, Zwergwidder rot-Auge, Farbenzwerge grau und schwarze Lohkaninchen sowie die Geflügelzucht in verschiedensten Rassen. Unter anderem werden auch diverse Vogelarten (Ziervögel, Singvögel) gezüchtet.

Unsere Kleintierzüchter stellen an sämtlichen Ausstellungen auf nationaler und internationaler Ebene aus, wo sie sich schon etliche Landes-, Bundes- und Europameistertitel erringen konnten.

Aktuell

Am 06. und 07. Oktober 2018 richteten die Kleintierzüchter die Alpenländische Kaninchenschau im Gemeindezentrum Mieders aus. Gezeigt werden ca. 400 Kleintiere aus Bayern, Tirol und Südtirol. Auf zahlreichen Besuch freut sich der Kleintierzuchtverein T14 Stubai-Wipptal.

Vorstand/Ausschuss

Obmann: Rudolf Kainz, Greit 3, 6166 Fulpmes (Telefon 0664 130 68 59)

Obmann-Stv.: Thomas Leitgeb, Dorfstraße 7, 6142 Mieders

Kassierin: Ramona Eller, Schmieden 14, 6167 Neustift im Stubaital

Schriftführerin: Beatrix Garber, 6166 Fulpmes